Presseinformation

21. Oktober 2005

Verkehrsfreigabe auf der B 303

Strecke Schönborn-Hollabrunn ausgebaut

Morgen, Samstag, 22. Oktober, wird die ausgebaute Straßenverbindung Schönborn-Hollabrunn im Zuge der Landesstraße B 303 für den Verkehr freigegeben. Die Landesstraße B 303 „Weinviertler Straße“ verläuft von Stockerau über Hollabrunn nach Kleinhaugsdorf und ist eine wichtige Verkehrsader in Richtung Norden. Der Ausbau ist auf das steigende Verkehrsaufkommen bzw. den 9-prozentigen Schwerverkehrsanteil zurückzuführen.

Im Zuge der Ausbauarbeiten wurden sämtliche Querungen auf der B 303 niveaufrei ausgeführt. Zudem wurde der Großteil der Straße mit einer so genannten „2+1“-Markierung versehen; bei dieser Fahrbahnart steht wechselweise für jede Fahrtrichtung ein zweiter Fahrstreifen zur Verfügung. Dadurch soll ein sicheres Überholen gewährleistet werden. Die Überholfahrstreifen sind von der einstreifigen Gegenfahrbahn über die gesamte Strecke zwischen Stockerau und Hollabrunn Süd mit einer doppelten und verbreitert ausgeführten Sperrlinie getrennt. Die entsprechende Verkehrsführung hat sich in der Vergangenheit bereits zwischen Stockerau und Viendorf sowie vor Hollabrunn Süd bewährt. Untersuchungen haben gezeigt, dass hier die Unfälle um bis zu 40 Prozent reduziert werden konnten.

Weiters wurden auf der B 303 die Alu-Leitschienen, die nicht mehr dem Sicherheitsstandard entsprachen, durch Stahl-Leitschienen ersetzt. Im zweistreifigen Bereich zwischen den Anschlussstellen Göllersdorf und Großstelzendorf wurden zudem Pannenbuchten errichtet. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahmen im Abschnitt Schönborn-Hollabrunn belaufen sich auf 3,9 Millionen Euro.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-14048, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at